

XXIV. GP.-NR

2012 /J

11. Mai 2009

## ANFRAGE

des Abgeordneten Vock  
und weiterer Abgeordneter

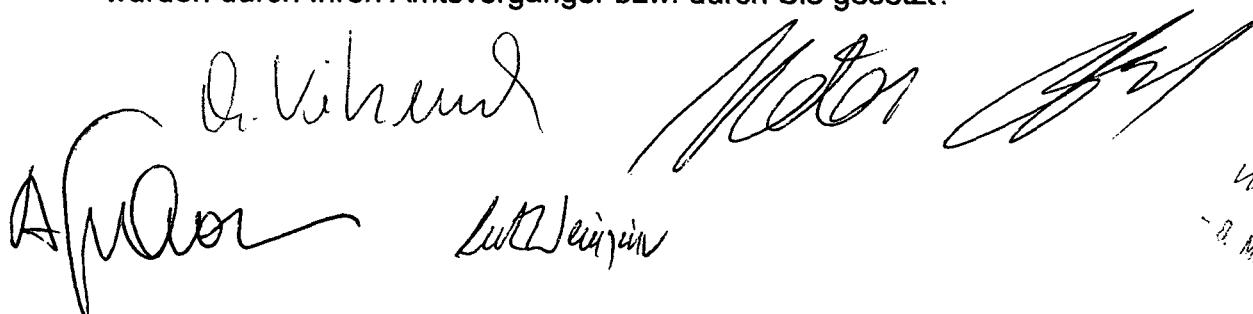
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
**betreffend Einfuhr-, Verarbeitungs- und Handelsverbot von Robbenprodukten**

Angesichts der weiten Verbreitung tierquälerischer Jagdmethoden bei der Robbenjagd wurde am 24.04.2007 mit dem Antrag 104/A(E) (XXIII. GP) im Nationalrat einstimmig beschlossen, ein Einfuhr-, Verarbeitungs- und Handelsverbot von Robbenprodukten für Österreich umzusetzen und sich für ein gleichartiges Verbot auf EU-Ebene einzusetzen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

### Anfrage

- 1) Wurde von Ihrem Amtsvorgänger oder einem als seine Vertretung nominierten Mitglied der Bundesregierung das Import- und Handelsverbot von Robbenprodukten bei Sitzungen des Rats der Europäischen Union zur Sprache gebracht?
- 2) Wenn ja, bei welchen Sitzungen an welchen Tagen äußerte er bzw. seine Vertretung welche Forderungen Österreichs?
- 3) Wenn nein, warum nicht?
- 4) Wurde von Ihnen oder einem als Ihre Vertretung nominierten Mitglied der Bundesregierung das Import- und Handelsverbot von Robbenprodukten bei Sitzungen des Rats der Europäischen Union zur Sprache gebracht?
- 5) Wenn ja, bei welchen Sitzungen an welchen Tagen äußerten Sie bzw. Ihre Vertretung welche Forderungen Österreichs?
- 6) Wenn nein, warum nicht?
- 7) Welche weiteren Maßnahmen im Sinne der oben genannten Entschließung wurden durch Ihren Amtsvorgänger bzw. durch Sie gesetzt?

  
Alois Weissenbichler

Wien am  
11. MAI 2009